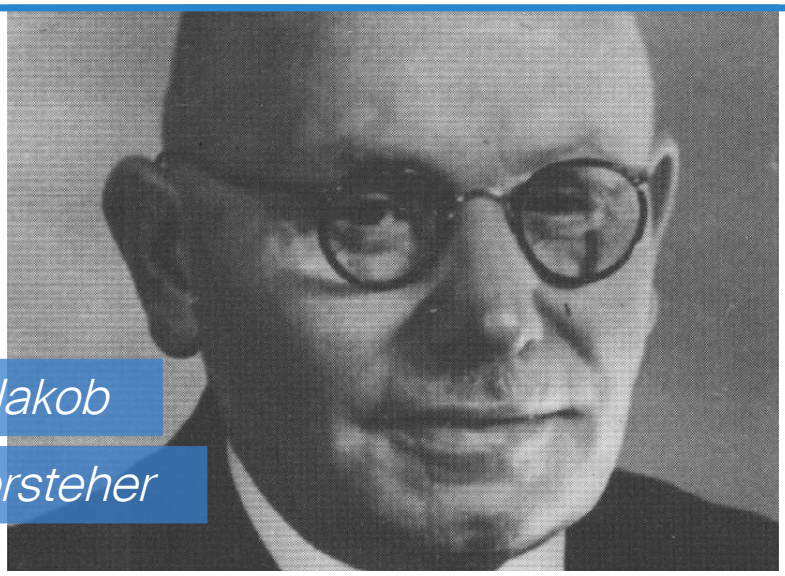


Wilhelm Jakob
Bezirksvorsteher

Personalien

- Geboren: 18.09.1839 in Erda
- Gestorben: 18.11.1902 in Erda

Ordinationen (Auszug)

- 1897 Bezirksältester

Amtsbeendigung

- 1902 Amtsende durch Tod im Amt

Arbeitsbereiche

- 1897 - 1902 Bezirk Erda (Nordhessen)

Aus seinem Leben

Bezirksältester Wilhelm Jakob (- 1895 — 1902)
Der erste Bezirksvorsteher im heutigen Sinne war auch der erste Vorsteher der Gemeinde, Bezirksältester Wilhelm Jakob. Geboren am 3.1.1859 lernte er durch seinen Bruder Jakob Jakob das Werk des Herrn kennen und wurde 1893 von Apostel Ruff versiegelt.
Vermutlich 1893 erfolgte die erste Amtseinsetzung. Die damalige Bezirksgliederung der Neuapostolischen Kirche war noch nicht die, die wir in der heutigen Zeit wiederfinden. An allen Orten war Aufbau und Missionsarbeit notwendig. Große Gebiete und Landstriche waren im apostolischen Sinne noch weiße Flecken auf der Landkarte. Geschwister und Gemeindemitglieder gab es nicht viele und Gemeinden noch weniger. So erstreckte sich der Wirkungsbereich unseres ersten Bezirksältesten Wilhelm Jakob bis nach Kassel.
Ebenso in der näheren Umgebung wirkte er und lud Seelen ein, das Werk zu prüfen und zu erkennen. Auch so mancher Grundstein der nächsten Nachbargemeinden wurden durch das Wirken unseres Herrn durch ihn und seinen Bruder, Jakob Jakob, und der anderen Brüder und

Schwestern gelegt.
In den Jahren 1894 bis 1897 ist er zum Bezirksältesten ordiniert worden. Im Auftrage seines Apostels unternahm er Reisen in mittelhessische, oberhessische und nordhessische Bereiche. Bekannt geblieben sind Missionsreisen nach Kassel und Niedenstein sowie nach Marburg. Nicht nur Gottesdienste hielt er an jenen Orten. Gespräche mit suchenden und prüfenden Seelen gehörten genauso zu seiner Arbeit wie geistliche Vorträge über den für die damaligen Menschen noch neuen und unbekannten Glauben der Neuapostolischen Kirche. Im Auftrag von Apostel Ruff nahm er auch Amtseinsetzungen vor, so am 29. Juli 1900 in Kassel.
Leider viel zu früh verstarb er am 16.11.1902 im Alter von nur 43 Jahren.

* * *

Als erster Vorsteher diente der jungen Gemeinde Erda der nachmalige Bezirksälteste Wilhelm Jakob (siehe auch Kapitel vorher).
Wilhelm Jakob wurde am 3. Januar 1859 in Erda geboren. Er erlernte den Beruf eines Dachdeckers. Durch seinen Bruder Jakob Jakob, der ausgezogen war von Erda nach Iserlohn, und dort ein Gotteskind und eifriger Streiter für den Herrn wurde, erhielt Wilhelm Zeugnis vom neuen Wirken der Apostel.
Die erste Amtseinsetzung als Diakon erfolgte im Jahre 1893. Ab diesem Jahr ist er als Vorsteher und Priester der jungen Gemeinde gesetzt. In den Jahren zwischen 1984 und 1897 ist ihm das Amt eines Bezirksältesten anvertraut worden.
Mit seiner Frau Elise, geborene Hankel, ging er gemeinsam durchs Leben. Interessant ist dabei anzumerken, dass seine Schwiegermutter sich dem Werk des Herrn_schon zuwandte, als seine Frau noch nichts von dem neuen Glauben wissen mochte. Als Pionier und wertvolles Werkzeug Gottes konnte er in der Gemeinde, aber auch im weiten Umland wirken. Der liebe Gott braucht aber auch in den jenseitigen Welten starke Streiter und Arbeiter. Viel zu früh für die Hinterbliebenen, rief Gott der Herr seinen Knecht 1902 heim. Er weilte nur 43 Jahre auf dieser Erde und konnte nur 9 Jahre dienendes Amt für die Gemeinde und den Bezirk sein. Die Trauerfeier führte Apostel Ruff durch, der von Frankfurt aus dazu anreiste. Der Heimgegangene hinterließ seine Frau und fünf Kinder.

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv

